

Schweizer Soldat im Schlafsack überrollt - Militärunfall in Österreich!

Ein 19-jähriger Schweizer Soldat wurde während der Übung „TRIAS25“ in Österreich von einem Militärfahrzeug verletzt.

Allentsteig, Österreich - Am 30. April 2025 kam es während der militärischen Übung „TRIAS25“ im österreichischen Allentsteig zu einem schweren Unfall. Ein 19-jähriger Schweizer Soldat wurde von einem gepanzerten Räderfahrzeug des Schweizer Militärs erfasst. Der Vorfall ereignete sich, als der Soldat in einem Schlafsack nächtigte, was möglicherweise dazu führte, dass er übersehen wurde. Der Panzer, gesteuert von einem 26-jährigen Kameraden, überrollte das rechte Bein des Soldaten in langsamer Fahrt und fügte ihm schwere Verletzungen zu.

Der verletzte Soldat wurde sofort in ein Universitätsklinikum in St. Pölten gebracht, wo er sich derzeit in medizinischer Behandlung befindet. Laut dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung (VBS) wird der Fall von der Militärjustiz untersucht. Der verletzte Soldat soll zurück in die Schweiz transportiert werden, sobald dies möglich ist.

Details zur Übung „TRIAS25“

Die Übung „TRIAS25“, an der insgesamt 950 Schweizer, 150 deutsche und 200 österreichische Soldaten teilnehmen, läuft seit dem 14. April und wird bis zum 9. Mai fortgesetzt. Der Unfall ereignete sich im Rahmen eines nächtlichen Übungsbetriebs und wurde in den Medien als tragisches Ereignis beschrieben, das

die Gefahren des militärischen Trainings unterstreicht. Die Untersuchung des Vorfalls soll klären, wie es zu dem Unfall kommen konnte.

Die Schweizer Armee hat in der Vergangenheit eine Reihe schwerer Unfälle erlebt, darunter mehrere tödliche Vorfälle. So gab es unter anderem am 12. Juli 2007 ein Bergungsglück im Jungfraugebiet, bei dem sechs Personen ums Leben kamen. Diese Ereignisse haben immer wieder Fragen zur Sicherheit und den Bedingungen der militärischen Ausbildung aufgeworfen.

Zusammenfassend zeigt der Vorfall in Allentsteig, dass auch während regulärer Übungen ernste Risiken für die Soldaten bestehen, die umfassend untersucht werden müssen, um künftige Unfälle zu vermeiden.

Für weitere Informationen zu früheren Unfällen der Schweizer Armee können Sie die Berichte auf **20 Minuten** einsehen oder die Details auf **Polizei Schweiz** nachlesen.

Der Vorfall erinnert uns daran, dass die Sicherheit auch in der militärischen Ausbildung oberste Priorität haben sollte, um die Gesundheit und das Leben der Soldaten zu schützen.

Details	
Ort	Allentsteig, Österreich
Quellen	• www.vol.at • www.polizei-schweiz.ch • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at